

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2010/1502-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	18.11.2010
		Referent:	Bertram Felix
		Amtsleiter:	Peter Distler
		Sachbearbeiter:	Georg Wittmann
Gemeinsame Haushaltssatzung für die von der Stadt Bamberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2011			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
08.12.2010	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag

Der Finanzsenat vom 01.12.2010 empfiehlt der Vollsitzung, die gemeinsame Haushaltssatzung für die von der Stadt Bamberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2011 zu beschließen.

II. Beschlussantrag:

Gemeinsame

HAUSHALTSSATZUNG

für die von der Stadt Bamberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2011.

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Bamberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Einzelhaushaltspläne für das Haushaltsjahr 2011 werden hiermit festgesetzt; sie schließen ab

STIFTUNGEN	Verwaltungshaushalt Einnahmen u. Ausgaben €	Vermögenshaushalt Einnahmen u. Ausgaben €
31 Antonistift-Stiftung	646.500	1.521.100
32 Bürgerspital-Stiftung	2.026.500	5.312.200

33	St.-Getreu-Stiftung	223.300	151.700
34	Krankenhaus-Stiftung	339.700	199.700
35	Dr. Karl Remeis Stern- warte-Stiftung	10.900	0
36	Waisenhaus-Stiftung	14.200	3.900
37	König Ludwig und Königin Marie-Therese-Stiftung (Goldene Hochzeit Stiftung)	244.500	100.300
38	Paritätische Wohltätigkeits- Stiftung	106.600	32.400
39	Emil Freiherr Marschalk von Ostheim´sche-Stiftung	5.800	1.500
40	Verein. Stipendien-Stiftung für Studierende in Bamberg	2.100	500
41	Edgar Wolf´sche-Stiftung	160.200	45.600
42	Firnhaber Trendel-Stiftung	700	100
43	Hauptmann Max Beckstein- Stiftung	3.900	900
44	Schwesternhaus-Stiftung	14.700	3.800
45	Rudolf Kraus-Stiftung	314.000	133.700
46	Hans Friedrich Oskar Deis- Gedächtnis-Stiftung	12.300	8.300
47	Edith-und-Erhard-Bausch- Stiftung	3.700	1.000
48	Schiffauer-Stiftung	800	200

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögenshaushalt der Antonistift-Stiftung wird auf 909.480 € und der Bürgerspital-Stiftung auf 2.000.000 € festgesetzt.
- (2) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der weiteren Stiftungen sind nicht vorgesehen.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird im Vermögenshaushalt der Antonistift-Stiftung auf 157.000 €, der Bürgerspital-Stiftung auf 2.330.000 € und der St.-Getreu-Stiftung auf 1.110.000 € festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögenshaushalten der weiteren Stiftungen sind nicht vorgesehen.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Haushaltsplänen wird festgesetzt auf

- a) 500.000 € für die Antonistift-Stiftung,
- b) 1.000.000 € für die Bürgerspital-Stiftung,
- c) 500.000 € für die St.-Getreu-Stiftung,
- d) 56.000 € für die Krankenhaus-Stiftung,
- e) 1.800 € für die Dr. Karl Remeis-Sternwarte-Stiftung,
- f) 2.300 € für die Waisenhaus-Stiftung,
- g) 40.000 € für die König Ludwig und Königin Marie-Therese-Stiftung,
- h) 17.000 € für die Paritätische Wohltätigkeits-Stiftung,
- i) 1.000 € für die Emil Freiherr Marschalk von Ostheim'sche-Stiftung,
- j) 400 € für die Vereinigte Stipendien-Stiftung für Studierende in Bamberg,
- k) 26.000 € für die Edgar Wolf'sche-Stiftung,
- l) 100 € für die Firnhaber-Trendel-Stiftung,
- m) 600 € für die Hauptmann Max Beckstein-Stiftung,
- n) 2.500 € für die Schwesternhaus-Stiftung,
- o) 52.000 € für die Rudolf Kraus-Stiftung,
- p) 2.000 € für die Hans Friedrich Oskar-Deis-Gedächtnis-Stiftung,
- q) 600 € für die Edith-und Erhard-Bausch-Stiftung und
- r) 100 € für die Schiffauer-Stiftung.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Verteiler:

- a) **Herrn Oberbürgermeister** zur Kenntnis;
- b) **Amt 20/200** zum Vollzug (2-fach);
- c) **Amt 20/200** zur Haushaltsakte;
- b) **Amt 20** Beschlüsse;

Ref. 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

Amt 20/200 _____
(Thomas Friedrich)

Amt 20/200 _____
(Georg Wittmann)